



## Information und Aufklärung zur PRT (CT-gesteuerte periradikuläre Therapie)

### und Facettenblockade (Injektion an die kleinen Wirbelgelenke)

#### Wie erfolgt die Behandlung?

Bei einer PRT oder Facettenblockade werden schmerzstillende oder entzündungshemmende Medikamente direkt an die Nervenwurzel bzw. das schmerzende Wirbelgelenk gebracht. Dies gelingt unter Einsatz der Computertomographie (CT), mit der eine Nadel millimetergenau an die gewünschte Stelle platziert werden kann.

Die Behandlung wird in Bauchlage durchgeführt. Mit Hilfe des CT wird eine Schichtaufnahme des schmerzenden Wirbelsäulenabschnittes angefertigt. So kann genau ermittelt werden, wie tief und in welchem Winkel die Nadel eingeführt werden muss. Die genaue Nadellage wird während der Therapie mehrfach mit CT-Aufnahmen kontrolliert. Zur genauen Beurteilung der Verteilung des verabreichten Medikamentes kann die Gabe einer geringen Menge Kontrastmittel notwendig sein.

In den meisten Fällen wird ein örtlich wirksames Betäubungsmittel und ein Cortisonpräparat injiziert.

Nach der Behandlung beobachten wir Sie noch 30 Minuten in der Praxis, um auf eventuell auftretende Nebenwirkungen der Therapie reagieren zu können.

#### Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Nebenwirkungen in Form von lokalen Blutungen und Entzündungen sind sehr selten.

Unvorhersehbare und extrem seltene allergische Reaktionen können eine intensiv-medizinische Behandlung erforderlich machen.

Nach dem Einsatz eines lokalen Betäubungsmittels sind vorübergehende Gefühlsstörungen oder Nervenlähmungen möglich, **so dass Sie für 6 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen sollten.**

Über die möglichen Nebenwirkungen des Cortisonpräparates werden wir Sie gerne im Aufklärungsgespräch informieren.

#### Bei welchen Grunderkrankungen ist besondere Vorsicht geboten?

Bei folgenden Erkrankungen sollten Sie vor der Behandlung mit Ihrem Hausarzt sprechen: Diabetes mellitus, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, verstärkte Blutungsneigung bzw. Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten, allergische Erkrankungen.

#### Wie erfolgreich ist die Therapie und wie häufig erfolgt sie?

Die Behandlung wird bis zu sechsmal wiederholt. Bei ca. 80 Prozent der Patienten tritt nach drei bis vier Behandlungen eine deutliche Schmerzlinderung ein. Manche Patienten (ca. 15 Prozent) verspüren bereits nach der ersten Einspritzung eine gravierende Besserung.

Mit der Behandlung bin ich einverstanden und über mögliche Risiken informiert.

Datum:..... Patient:.....Arzt:.....

Gemäß §§ 630d, 603e BGB händigen wir Ihnen den unterschriebenen Aufklärungsbogen nach dem Beratungsgespräch durch den Arzt im Anschluss der Untersuchung aus.

**Fragebogen und Einwilligung zur periradikulären CT-gesteuerten Therapie und CT-gesteuerten Blockade der Facettengelenke (Corticoid oder Alkohol)**

Sind Sie früher schon einmal mit Röntgenkontrastmittel untersucht worden?

ja  nein

Haben Sie nach Röntgenkontrastmittelgabe **Nebenwirkungen** verspürt?  
Hautrötung, Jucken, Niesreiz, Luftnot, Kreislaufbeschwerden, Bewusstlosigkeit?

ja  nein

Sind anderweitige **Allergien** (z.B. Betäubungsmittel, Cortison) bekannt?

ja  nein

gegen \_\_\_\_\_

Besteht bei Ihnen ein Diabetes mellitus (erhöhter Blutzucker)

ja  nein

Ist Ihnen eine **Überfunktion der Schilddrüse** bekannt?

ja  nein

Leiden Sie an einem Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür (Ulcerkrankheit)?

ja  nein

Werden Sie mit blutgerinnungshemmenden Mitteln behandelt

ja  nein

Mit welchen? \_\_\_\_\_

Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft?

ja  nein

Unterschrift:

Obige Angaben sind von mir nach bestem Wissen gemacht. Ich bin über die vorgesehenen CT-gesteuerte Therapie und ihre Risiken informiert und bin damit einverstanden

Datum:

Unterschrift:

Vorliegende Bildgebung:

Aufnahmen: \_\_\_\_\_ vom: \_\_\_\_\_

Patientenaufkleber

**Untersuchungsdokumentation:**

Planung	Datum	Uhrzeit Inj.	KM

**Bemerkungen:**